

Baby-Kollektion ZWERGENVERPACKUNG Vol. 2

Shrug "Purzel"

Hübsch, fein, warm und mit genügend Strampel- und Krabbelfreiheit. Dies alles bietet das kleine Purzeljäckchen.

Ob sommerlich einlagig oder winterlich in doppelter Jersey-Stofflage als Wendejacke genäht, es ist immer ein kleiner Hingucker.

Mit nur leicht dehnbarem Jersey, dünnerem Sweat, Fleece, Frottee oder Nicky kommen auch Nähanfänger zurecht.

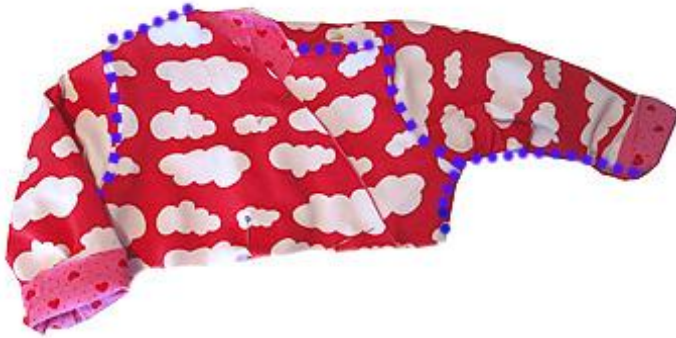
Sind die Stoffe zu sehr dehnbar, sollten sie besser mit der Overlock vernäht werden.

Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe entsprechend der Liste zuschneiden. Lediglich der rückwärtige Halsausschnitt und die Schrägen vorne, sowie die unteren Saumkanten werden ohne Nahtzugabe zugeschnitten.



Bei dünneren Stoffen können Vorderteile, Rückenteil und Ärmel in doppelter Stofflage verarbeitet werden. Dafür die Stoffteile links auf links aufeinander stecken und als ein Teil verarbeiten. Nach Wunsch die Oberstoff- und Jerseyteile jeweils mit einer Naht rundherum auf der Nahtzugabe miteinander verbinden.

Dehnbare Stoffe müssen mit dehnbaren Nähten genäht werden. Zum Zusammennähen kann eine schmale Zickzacknaht oder ein Overlockstich benutzt werden.



Einlagig:

Schulternähte rechts auf rechts schließen, Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte nähen und Unterarm- und Seitennähte jeweils rechts auf rechts schließen.

Doppellagige Wendejacke:

Erst bei der Innenjacke die Schulternähte rechts auf rechts schließen. Die Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte nähen und dann die Unterarm- und Seitennähte in einem Zug schließen. Ebenso mit der Außenjacke verfahren.

Beide Jacken links auf links ineinander stecken und wie eine Jacke weiter verarbeiten.

Nach Wunsch die Jacken mit einer Naht auf den Nahtzugaben an den Halsausschnittkanten sowie der Saumkante miteinander fixieren.



Halsausschnitt und die vorderen Schrägen mit Jersey einfassen, die Anleitung ist [HIER](#) zu finden.



Ärmel säumen.

Hierbei bei einer Wendjacke die Ärmelsaumkanten jeweils gegeneinander nach innen einschlagen und zusammensteppen.

Alternativ die Ärmel mit Jerseyband einfassen. (Hierzu kann die Nahtzugabe entfallen bzw. abgeschnitten werden.)

Die Taille entweder ebenfalls mit Jerseyband einfassen, dabei die Enden jeweils einklappen. Dazu das Einfassband auf die Länge der Jackenunterkante kürzen. Das Jäckchen kann dann mit Drückern oder Klettverschlüssen geschlossen werden.



Alternativ kann sie mit einem Bindeband geschlossen werden. Dafür das Jersey-Einfassband in der angegebenen Länge zuschneiden und so rechts auf rechts an die Unterkante stecken, dass beidseitig ein langes Bandende übersteht. (Am einfachsten hierzu die Bandmitte markieren und an die rückwärtige Mitte stecken.) Die Unterkante laut [Anleitung](#) einfassen, dabei das eine lose Ende so falten, wie auch die Kante eingefasst wird. Bandenden jeweils einklappen, bis zur ersten Ecke nähen, die Jackenkante einfassen und dann über das andere lose Bandende weiter nähen. Den überstehenden Stoff des Jerseybandes bis kurz vor die Naht einkürzen.

So stehen an beiden Seiten gefaltet genähte Bänder über, welche dann seitlich, im Rücken oder vorne als Schleife gebunden werden können.



FERTIG ist das Purzeljäckchen!